

# Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Logistics Engineering and Management (Fachspezifischer Teil)

Inkrafttreten: 01.10.2025  
Fundstelle: Brem.ABl. 2025, 824

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 7. Juli 2025 gemäß [§ 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes \(BremHG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (Brem.GBl. S. 382), die Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Logistics Engineering and Management (Fachspezifischer Teil) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der [Allgemeine Teil der Masterprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven](#) vom 13. August 2024 (Brem.ABl. S. 1096) in der jeweils gültigen Fassung.

## § 1

### Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. Sie beinhaltet die Masterarbeit und das Kolloquium.
- (2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 90 Leistungspunkte zu erbringen.

## § 2

### Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Anzahl, Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfungen regelt [Anlage 1](#). Die Prüfungsleistungen werden in den in [§ 7 Absatz 2 AT-MPO](#) genannten Formen erbracht.
- (2) Anzahl und Form der in Modulen zu erbringenden Studienleistungen regelt [Anlage 1](#). Studienleistungen werden in Form praktischer Laborübungen (PÜ) oder in Form von Referaten (R) erbracht.

(3) Aus den Wahlpflichtmodulen I-II müssen jeweils zwei Veranstaltungen gewählt werden.

### **§ 3** **Mündliche Ergänzungsprüfung**

Wird eine Klausur bei der zweiten Wiederholung nicht bestanden, kann sich der Prüfling bei denselben Prüferinnen bzw. Prüfern einer mündlichen Ergänzungsprüfung unterziehen, wenn mindestens 45 % der geforderten Leistung erbracht wurden.

### **§ 4** **Masterarbeit und Kolloquium**

(1) Die Masterprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß [Anlage 1](#), der Masterarbeit und dem Kolloquium, in dem die Masterarbeit zu verteidigen ist.

(2) Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 22 Wochen.

### **§ 5** **Gesamtnote der Masterprüfung**

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich zu 25 % aus der Note des Moduls Masterarbeit sowie zu 75 % aus dem arithmetischen Mittel der übrigen Modulnoten nach [Anlage 1](#). Die Gewichtungen der Masterarbeit und des zugehörigen Kolloquiums ergeben sich aus [Anlage 1](#).

### **§ 6** **Mastergrad**

Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Master of Science“.

### **§ 7** **Inkrafttreten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Logistics Engineering and Management (Fachspezifischer Teil) vom 5. Juni 2018 (Brem.ABl. S. 236), die zuletzt durch Ordnung vom 25. April 2023 (Brem.ABl. S. 410) geändert wurde, außer Kraft; Absatz 3 bleibt unberührt.

(3) Studierende, die vor dem 1. Oktober 2025 das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Masterprüfung nach der [Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Logistics Engineering and Management \(Fachspezifischer Teil\)](#) vom 5. Juni 2018 (Brem.ABl. S.

236), die zuletzt durch Ordnung vom 25. April 2023 (Brem.ABl. S. 410) geändert wurde, ab. Auf Antrag können sie die Masterprüfung nach dieser Ordnung ablegen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen so weit wie möglich anerkannt werden. Diese Regelung gilt bis zum Ende des Sommersemesters 2027. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen so weit wie möglich anerkannt werden.

## Anlage 1

### Anlage 1: Prüfungs- und Studienleistungen der Masterprüfung

Prüf.-nr.	Sem.	Modul	Art	Spr.	SWS	SL	PL	GF	CP
<b>11000</b>		<b>1.10 Risiken 1 (Technische Risiken)</b>					<b>P/R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11010	1	Sicherheitsmanagementsysteme	VL	d	2				
	1	Risk Assessment	VL	d	1				
11020	1	Labor „Risk Assessment“	L	d	1	PÜ			
<b>11100</b>		<b>1.11 Produktionsplanung und -steuerung</b>					<b>K/PF</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11110	1	Qualitätsmanagement	VL	d	2				
	1	Produktionsplanung und -steuerung (VL)	VL	d	1				
11120	1	Produktionsplanung und -steuerung (L)	L	d	1	PÜ			
<b>11200</b>		<b>1.12 Wahlpflichtmodul I: Material, Digital and Human Resources (2 aus 3)</b>							<b>5</b>
11210	1	Materialflusstechnik und -automatisierung	VL	d	2		PF/P	0,5	
11220	1	Information Logistics	VL	d/e	2		PF/P	0,5	
11230	1	Arbeitsrecht aus Sicht des Arbeitgebers	VL	d	2		K/H/R	0,5	
<b>11300</b>		<b>1.13 Planning of Intermodal Transport Systems (ITS)</b>					<b>H/R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11310	1	Business Development of ITS	VL	d/e	2				
	1	Planning of ITS	VL	d/e	2				
<b>11400</b>		<b>1.14 Strategisches Logistikmanagement</b>					<b>R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

11410	1	Supply Chain Management	VL	d	2				
	1	Strategisches Logistikmanagement	VL	d	2				
<b>11500</b>		<b>1.15 International Law for Logisticians</b>					<b>H/ R/ PF</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11510	1	International Law for Logisticians	VL	e	2				
	1	Problems in International Transport	VL	d/e	2				
<b>21000</b>		<b>2.10 Risiken 2 (Risikobewertung und vertragliche Handhabe)</b>					<b>H/ R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21010	2	Risikobewertung	VL	d	2				
	2	Logistikverträge	VL	d	2				
<b>21100</b>		<b>2.11 Packaging Management and Reverse Logistics</b>					<b>K</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21110	2	Packaging Management (VL)	VL	e	1				
21120	2	Packaging Management (L)	L	e	1	PÜ			
21130	2	Reverse Logistics	VL	e	2	R			
<b>21200</b>		<b>2.12 Disruptive Logistics</b>					<b>P/H</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21210	2	Digital Disruption	VL	e	2				
	2	Green Tech	VL	e	2				
<b>21300</b>		<b>2.13 Spezielle Strategiesegmente der Logistik</b>					<b>R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21310	2	Sourcing	VL	d	2				
	2	Logistikcontrolling	VL	d	2				
<b>21400</b>		<b>2.14 Planung und Entscheidungsunterstützung</b>					<b>PF/ P</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
21410	2	Entscheidungstechniken (VL)	VL	d	1				
	2	Entscheidungstechniken (Ü)	Ü	d	1				
	2	Simulation and Optimization (VL)	VL	e	1				
	2	Simulation and Optimization (Ü)	Ü	e	1				
<b>21500</b>		<b>2.15 Wahlpflichtmodul II: Special Problems in Transportation</b>							<b>5</b>
21510	2	Cold chain logistics	VL	e	2		K/ M	0,5	
21520	2	English for Logisticians	VL	e	2		K	0,5	

21530	2	Load Securing in Intermodal Transport Chains	VL	d	2		K	0,5	
<b>39000</b>		<b>Modul 3.90 Masterthesis</b>							<b>30</b>
39010	3	Masterarbeit		d/e			MA	0,8	
39020	3	Kolloquium und Graduiertenseminar		d/e	0,25		M	0,2	

### Erläuterungen und Abkürzungen:

Prüf.-nr.:	Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)
Sem.:	Semester
Modulbez.:	Modulbezeichnung
Art:	Veranstaltungsart (VL - Vorlesung, L - Labor, Ü - Übung) Spr.: Sprache (d - deutsch, e - englisch)
SWS:	Semesterwochenstunden
SL:	Studienleistung
PL:	Prüfungsleistung
GF:	Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält.
CP:	Leistungspunkte (Credit-Points) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

### Abkürzungen bei den Studien- und Prüfungsleistungen:

K:	schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
M:	Mündliche Prüfung
R:	Schriftlich ausgearbeitetes Referat
H:	Hausarbeit
P:	Projektarbeit
PF:	Portfolioprüfung
PÜ:	Praktische Laborübung
MA:	Masterarbeit
„/“:	Alternative Prüfung

Besonderer Hinweis zur Portfolioprüfung: Die Portfolioprüfung besteht aus mehreren vorab bestimmten, inhaltlich zusammenhängenden Teilen, deren Aufgabenstellungen, Formen und Fristen durch die Lehrperson zu Beginn der Veranstaltung nach Maßgabe der in der Modulbeschreibung festgelegten Lernergebnisse definiert werden. Der Umfang des Portfolios darf den üblichen Umfang der gemäß [§ 7 Absatz 2 Nummern 1 bis 8 AT-BPO](#) beschriebenen Prüfungsformen nicht überschreiten.